

Impuls

Herbstzeit ist Erntezeit

Wenn wir die Natur in diesen Tagen anschauen, sehen wir die herbstliche Farbenpracht: die Bäume und Sträucher mit ihren grünen, goldgelben, weinroten Farben in allen Schattierungen und Variationen. Ihre Wechselhaftigkeit und Leuchtkraft verstärkt in mir das Bild, in der eine Vielfalt von Lebensmelodien ihren Platz hat.

Herbstzeit - Zeit, auch bei mir selbst anzukommen. Die Herbstzeit trägt die Chance in sich, meine Endlichkeit und Vergänglichkeit anzunehmen, weil das Wesentliche nie verloren geht.

Folgendes Ritual kann vielleicht helfen, diesen Lebensaspekt zu vertiefen:

Ich male mir aus, was ich in diesem Jahr ernten kann.

Ich setze mich mit dem Malkasten vor ein großes weißes Blatt und drücke mit den vielen Farben meine Lebendigkeit aus. Einige Schlüsselworte schreibe ich in die Farbfläche hinein. Woche für Woche ergänze ich mein Herbstblatt, damit es zur ganzen Fülle kommen kann.

Schw. M. Andrea op

Arenenberger Dominikanerin



GEBETSANLIEGEN FÜR DIE MONATE

OKTOBER - DEZEMBER 2021

Wir laden Sie ein, in den kommenden beiden Monaten für alle Menschen in unserer Seelsorgeeinheit zu beten:

- *Für alle Schüler und Schülerinnen, um ein gutes Miteinander und Lernumfeld in der Schule.*
- *Für alle, die in der Adventszeit und an den Weihnachtsfeiertagen an Krankheit, Einsamkeit, Angst und Traurigkeit leiden.*

Gebet an einem kalten Tag

Herr, Jesus Christus,

der Tag heute ist kalt und nass
und trübe –und die Versuchung
an solchen Tagen,

trüben Gedanken
nachzuhängen, ist groß...

Wir wollen deshalb eine Kerze
anzünden, eine Kerze gegen das
Grau draußen

und in unseren Herzen.

Ihre warme und helle Flamme
tröstet uns ein wenig hinweg
über den dunklen Tag.

Wir schauen in die Flamme und
erinnern uns daran,

dass du einmal gesagt hast:

Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, wird das
Licht des Lebens haben.

In deinem Licht wollen wir
unseren Weg gehen

und auch bitten für andere-
für all die Menschen,

die sich einsam fühlen an einem
solchen Tag,

für alle,

die oft mit dunklen Gedanken
kämpfen müssen,

für all jene

die sich nach einem
Hoffnungsschimmer sehnen,

für all jene,

denen das Leben nur noch
düster und grau erscheint.

Schenke ihnen –

und uns allen Orientierung,
Mut und Hoffnung durch dein
Licht. Amen

Hier bin ich

Gott, hier bin ich, aber meine
Gedanken sind noch bei mir
und bei diesem Tag.

Hier bin ich, Gott.

Und ich möchte so gerne ruhig
werden, aber noch ist Unruhe in
mir.

Hier bin ich, Gott, und möchte
gerne beten, aber ich finde
keine Worte.

Hier bin ich, Gott, und möchte
auf dich hören, aber in mir ist
so viel Lärm.

Du nimmst mich an, so wie ich
bin. Hier bin ich, Gott."

Andrea Schwarz